

Statistische Berichte

XX 1659

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

* F II 2 - j/66 - Teil 1 **Sozialstatistik**
* F II 4 - j/66

12. Juni 1967

Baufertigstellungen im Jahr 1966 und Wohnungsbestand am 31. Dezember 1966

Die endgültigen Ergebnisse der Statistik der Baufertigstellungen bestätigen im wesentlichen, daß die Wohnungsbautätigkeit im Jahr 1966 mit einer Steigerung um 5,6% gegenüber dem Vorjahr einen seither unerreichten Höchststand erlangte. Die ersten Jahrestabellen ermöglichen insbesondere eine detaillierte Auskunft über die Entwicklung bei den Wohnungen mit fünf oder mehr Räumen, die bei den vorläufigen Ergebnissen in einer Summe zusammengefaßt waren. Für die Gruppe der großen Wohnungen ergaben sich mit steigender Raumzahl auch größere Zunahmen gegenüber dem Vorjahresergebnis (Fünfraumwohnungen = + 6,0%, Sechsräumwohnungen = + 7,7%, Wohnungen mit sieben

Baufertigstellungen in den Jahren 1965 und 1966

Bezeichnung	1965		1966		Veränderung 1966 gegenüber 1965 in %
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wohngebäude	37 080	100	37 024	100	- 0,2
Darunter Einfamilienhäuser ¹⁾	31 413	84,7	30 954	83,6	- 1,5
Nichtwohngebäude	8 767	.	8 283	.	- 5,5
Wohnungen	96 008	100	101 372	100	+ 5,6
Darunter					
mit 1 oder 2 Räumen	6 744	7,0	7 208	7,1	+ 6,9
mit 3 Räumen	13 373	13,9	14 665	14,5	+ 9,7
mit 4 Räumen	32 386	33,8	33 092	32,6	+ 2,2
mit 5 Räumen	26 640	27,7	28 240	27,9	+ 6,0
mit 6 Räumen	10 258	10,7	11 045	10,9	+ 7,7
mit 7 oder mehr Räumen	6 607	6,9	7 122	7,0	+ 7,8
Nach Regierungsbezirken					
Nordwürttemberg	37 526	39,1	39 684	39,1	+ 5,8
Nordbaden	21 700	22,6	23 279	23,0	+ 7,3
Südbaden	19 673	20,5	20 681	20,4	+ 5,1
Südwestfalen-					
Hohenzollern	17 109	17,8	17 728	17,5	+ 3,6

1) Alle Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

oder mehr Räumen = + 7,8%). Verglichen mit der relativ geringen Steigerung bei den Vierraumwohnungen, die in den Jahren nach dem Krieg besonders häufig gebaut wurden, und unter Berücksichtigung der auch noch überdurchschnittlichen Steigerungen bei den kleinen Wohnungen zeigt sich, daß bei der Bautätigkeit im Jahr 1966 die differenzierten Bedürfnisse Alleinstehender oder kinderloser Ehepaare einerseits und der kinderreichen Familien andererseits in steigendem Maße berücksichtigt wurden.

In den Regierungsbezirken schwanken die Zunahmen gegenüber dem Vorjahr zwischen 3,6 und 7,3%, so daß im grobengesehen von einer relativ gleichmäßigen Entwicklung gesprochen werden kann. Die Untersuchung der Wohnungszugänge in den Kreisen und Großen Kreisstädten wird über die regionale Streuung weitere Aufschlüsse geben.

Vom 31.12.1965 bis zum 31.12.1966 erhöhte sich der Wohnungsbestand im Land um 3,5%. Von den Regierungsbezirken erreichten Nordwürttemberg und Südbaden den Landesdurchschnitt, Nordbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern blieben geringfügig darunter. Weit ungleichmäßiger verlief die Entwicklung in den Kreisen. Mit 6,0% hatte der Landkreis Böblingen den größten Zugang an Wohnungen. Mehr als 5% Zuwachs hatten die Landkreise Leonberg, Ludwigsburg, der Stadtkreis Freiburg, der Landkreis Überlingen und der Landkreis Calw. Es handelt sich bei Böblingen, Leonberg und Ludwigsburg um großstadtnahe Kreise, bei Freiburg um eine Großstadt, also um Gebiete, in denen - oder in deren Nähe - noch eine starke Wohnungsnachfrage herrscht. Bei den Kreisen Überlingen und Calw scheinen die landschaftliche Lage in Verbindung mit einer relativ guten Verkehrslage zu einer verstärkten Ansiedlung zu führen.

Weit unterdurchschnittlich war der Zugang im Stadtkreis Stuttgart. Mit 1,5% wurde noch nicht einmal die Hälfte des Landesdurchschnittes erreicht, obwohl die Wohnungslage in Stuttgart noch keineswegs ausgeglichen ist. Erschwerend für die Bautätigkeit haben sich hier wohl vor allem die Schwierigkeiten bei der Baulandbeschaffung ausgewirkt. Keiner der übrigen Kreise hatte weniger als 2% Wohnungszugang. Einen Wohnungszugang von 2 - 2,9% verzeichneten in Nordwürttemberg der Stadtkreis Heilbronn und der Landkreis Heidenheim, in Nordbaden der Stadtkreis Heidelberg und der Landkreis Buchen, in Südbaden der Stadtkreis Baden-Baden sowie die Landkreise Bühl, Donaueschingen, Müllheim, Villingen und Wolfach und im Südwürttemberg-Hohenzollern die Landkreise Hechingen, Münsingen, Reutlingen und Saulgau. In einigen Fällen handelt es sich um Kreise, in denen eine rege Bautätigkeit in der ersten Nachkriegszeit zum Ausgleich der Wohnungslage geführt zu haben scheint, in anderen Fällen dürfte sich die etwas ungünstige Lage zu den wirtschaftlichen Schwerpunkten des Landes auf die Entwicklung hemmend auswirken.

Von Interesse ist auch die Entwicklung in den Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnern (Großen Kreisstädten). Im Regierungsbezirk Nordwürttemberg verzeichneten die Städte Böblingen, Sindelfingen und Bietigheim Wohnungszugänge von mehr als 8% in einem Jahr. Es handelt sich in allen drei Fällen um Städte mit eigener großer Wirtschaftskraft, die zudem noch verkehrsmäßig günstig zur Landeshauptstadt liegen; ähnliches gilt auch für Leonberg (+ 5,3%). Mehr als 5% Wohnungszugang wiesen in den übrigen Regierungsbezirken nur noch die Großen Kreisstädte Lahr, Lörrach, Rastatt, Biberach und Friedrichshafen aus.

Rohzugang an Wohn- und Nichtwohngebäuden und an darin befindlichen Wohnungen und Wohnräumen
im Jahr 1966 (Normalbau)
in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten 6)

Kreis Regierungsbezirk Gemeinde	Wohngebäude					Nichtwohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							7) Wohn- räume einschl. Küchen ins- gesamt
	ins- gesamt	Einfamilien- häuser 1)		Wohnungen 3)		ins- gesamt	Umbauter Raum (1000 cbm)	ins- gesamt	darunter öffent- lich geför- derte ₂)	davon haben ... Wohnräume einschl. Küche 5)					
		ins- gesamt	darunter öffent- lich ge- förderte ₂)	ins- gesamt	darunter von gemein- nützigen Wohnungs- unternehmen erbaut 4)					1 oder 2	3	4	5 oder mehr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
Regierungsbezirk Nordwürttemberg															
Stuttgart	739	333	39	3 161	548	216	1 233,5	3 283	563	599	510	1 296	878	12 361	
Heilbronn	196	121	7	836	300	68	415,2	903	118	82	149	382	290	3 679	
Ulm	166	95	32	989	713	82	404,4	1 021	392	141	272	324	284	3 790	
Stadtkreise	1 101	549	78	4 986	1 561	366	2 053,1	5 207	1 073	822	931	2 002	1 452	19 830	
Aalen	752	710	192	1 572	289	233	502,8	1 611	445	52	185	472	902	7 148	
Backnang	648	586	69	1 340	197	102	266,8	1 376	153	61	146	393	776	6 141	
Böblingen	982	698	77	3 518	1 035	178	1 780,6	3 576	709	362	581	1 195	1 438	14 539	
Crailsheim	337	309	79	716	218	150	348,6	732	269	20	56	242	414	3 462	
Esslingen	1 279	985	139	3 526	653	165	721,6	3 618	643	294	485	1 103	1 736	15 154	
Göppingen	1 009	851	128	2 682	635	156	431,8	2 737	536	175	463	836	1 263	11 274	
Heidenheim	563	499	97	1 328	367	110	317,1	1 353	307	43	162	370	778	5 838	
Heilbronn	1 022	945	110	2 051	213	194	555,8	2 089	227	65	190	567	1 267	9 565	
Künzelsau	182	165	51	414	76	57	122,4	420	108	9	84	98	229	1 881	
Leonberg	787	614	97	2 088	285	112	377,0	2 147	280	118	302	743	984	9 143	
Ludwigsburg	1 589	1 181	124	4 597	1 174	305	1 382,8	4 697	1 000	288	626	1 637	2 146	20 492	
Mergentheim	223	183	45	496	40	117	261,7	510	107	23	55	169	263	2 301	
Nürtingen	817	728	92	1 757	184	153	454,8	1 804	217	78	160	535	1 031	8 001	
Ohringen	261	253	80	452	69	63	166,5	460	169	21	50	106	283	2 203	
Schwäbisch Gmünd	582	543	103	1 257	258	87	385,7	1 282	234	32	120	287	843	5 855	
Schwäbisch Hall	350	329	55	656	48	93	352,0	687	78	26	69	114	478	3 224	
Ulm	482	451	67	936	50	114	216,2	962	111	15	78	240	629	4 602	
Vaihingen	462	422	92	1 095	65	116	229,7	1 126	148	47	121	290	668	4 768	
Waiblingen	1 174	861	121	3 208	505	182	641,9	3 290	414	235	489	1 002	1 564	13 903	
Landkreise	13 501	11 313	1 818	33 689	6 361	2 687	9 515,8	34 477	6 155	1 964	4 422	10 399	17 692	149 494	
Nordwürttemberg	14 602	11 862	1 896	38 675	7 922	3 053	11 568,9	39 684	7 228	2 786	5 353	12 401	19 144	169 324	
Darunter Große Kreisstädte 6)															
Aalen	148	131	63	341	52	29	104,5	349	190	16	41	117	175	1 550	
Backnang	121	97	18	318	128	12	50,6	328	42	12	37	123	156	1 434	
Böblingen	170	69	4	814	516	33	391,0	824	284	36	71	408	309	3 558	
Esslingen am Neckar	243	166	5	854	360	28	194,3	862	264	102	103	260	397	3 576	
Feilbach	98	37	1	326	18	11	50,1	334	53	23	76	122	113	1 341	
Geislingen a.d.Steige	98	62	31	430	264	12	27,6	432	284	57	99	166	110	1 633	
Göppingen	140	109	15	345	40	24	88,4	358	39	20	69	88	181	1 573	
Heidenheim a.d.Brenz	89	55	9	409	194	23	35,2	418	130	26	58	148	186	1 662	
Kirchheim unter Teck	141	117	47	312	137	25	100,8	318	79	12	34	87	185	1 513	
Kornwestheim	55	11	1	314	39	9	43,1	320	34	35	70	150	65	1 191	
Leonberg	95	50	2	377	9	7	44,3	407	34	46	59	140	162	1 688	
Ludwigsburg	225	110	11	1 115	368	50	607,2	1 135	392	126	164	570	275	4 450	
Nürtingen	38	33	2	121	11	26	104,1	125	10	7	11	46	61	513	
Schorndorf	52	36	2	147	8	8	20,7	149	4	20	23	47	59	618	
Schwäbisch Gmünd	100	80	28	313	169	13	125,9	318	107	18	29	111	160	1 406	
Schwäbisch Hall	139	124	18	244	39	22	209,2	267	30	13	15	44	195	1 317	
Sindelfingen	117	50	6	930	346	35	975,5	949	230	180	283	260	226	3 397	
Waiblingen	77	42	7	318	33	20	112,3	329	21	63	45	125	96	1 186	
Regierungsbezirk Nordbaden															
Karlsruhe	559	364	26	3 021	1 219	134	813,1	3 069	631	591	790	932	756	11 256	
Heidelberg	203	109	15	1 192	788	66	377,9	1 213	541	171	284	476	282	4 591	
Mannheim	651	292	83	3 641	1 874	211	1 514,7	3 688	1 974	508	793	1 517	870	13 804	
Pforzheim	178	98	30	964	136	61	321,2	1 011	546	146	318	332	215	3 654	
Stadtkreise	1 591	863	154	8 818	4 017	472	3 026,9	8 981	3 692	1 416	2 185	3 257	2 123	33 305	
Bruchsal	758	709	83	1 723	42	157	379,8	1 752	153	62	153	566	971	7 647	
Buchen	324	315	102	620	121	121	292,9	640	177	27	106	194	313	2 729	
Heidelberg	1 039	890	79	2 803	351	146	484,5	2 864	291	213	451	1 019	1 181	11 353	
Karlsruhe	919	763	62	2 389	332	187	833,0	2 448	301	81	346	893	1 128	10 284	
Mannheim	931	774	134	2 512	245	135	390,5	2 546	339	110	458	912	1 066	10 077	
Mosbach	377	352	80	829	223	61	225,7	855	192	45	180	311	319	3 431	
Pforzheim	407	354	46	997	90	69	203,7	1 014	160	69	167	376	402	4 068	
Sinsheim	652	607	108	1 320	219	119	403,6	1 350	194	67	168	419	696	5 786	
Tauberbischofsheim	389	363	105	803	91	126	404,9	829	196	22	123	295	389	3 659	
Landkreise	5 796	5 127	799	13 996	1 714	1 121	3 618,6	14 298	2 003	696	2 152	4 985	6 465	59 034	
Nordbaden	7 387	5 990	953	22 814	5 731	1 593	6 645,5	23 279	5 695	2 112	4 337	8 242	8 588	92 339	
Darunter Große Kreisstädte															
Bruchsal	82	65	11	247	31	33	98,3	253	33	28	32	102	91	1 039	
Ettlingen	50	32	4	196	98	27	224,0	205	62	16	40	77	72	848	
Weinheim	113	103	29	231	23	24	71,3	236	54	2	49	62	123	960	

1) Städtische Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen.- 2) In voll- und teilgeforderten Bauvorhaben.- 3) In Wohngebäuden und in Wohngebäudeteilen.- 4) Einschl. der ländlichen Siedlungsunternehmen.- 5) Wohnräume mit 6 oder mehr qm.- 6) Und Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern nach dem Stand am 1.1.1966.- 7) Wohnräume mit 6 oder mehr qm ohne solche außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

noch: Rohzugang an Wohn- und Nichtwohngebäuden und an darin befindlichen Wohnungen und Wohnräumen
im Jahr 1966 (Normalbau)
in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

Kreis Regierungsbezirk Gemeinde Land	Wohngebäude					Nichtwohngebäude		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						6) Wohn- räume einschl. Küchen ins- gesamt
	ins- gesamt	Einfamilien- häuser 1)		Wohnungen 3)		ins- gesamt	Umbauter Raum (1000 cbm)	ins- gesamt	darunter öffent- lich- geför- derte ₂₎	davon haben ... Wohnräume einschl. Küche 5)				
		ins- gesamt	darunter öffent- lich ge- förderte 2)	ins- gesamt	darunter von gemein- nützigen Wohnungs- unternehmen erbaut 4)					1 oder 2	3	4	5 oder mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Regierungsbezirk Südbaden														
Freiburg im Breisgau	351	171	24	2 403	1 472	103	637,2	2 456	1 330	176	622	1 105	553	9 643
Baden-Baden	66	41	-	322	121	9	76,6	322	71	39	101	90	92	1 243
Stadtkreise	417	212	24	2 725	1 593	112	713,8	2 778	1 401	215	723	1 195	645	10 886
Bühl	356	331	38	741	61	62	324,9	762	71	26	106	221	409	3 387
Donaueschingen	287	269	33	647	124	112	243,8	677	90	33	63	225	356	2 859
Emmendingen	479	400	50	1 578	112	82	220,9	1 594	153	180	160	571	683	6 585
Freiburg	405	342	47	996	23	85	217,8	1 026	97	61	126	382	457	4 433
Hochschwarzwald	207	181	13	476	67	46	106,0	498	49	39	68	159	232	2 217
Kehl	316	304	55	664	130	51	232,0	680	85	15	54	300	311	2 951
Konstanz	578	408	67	2 273	654	193	656,9	2 335	471	364	424	796	751	8 945
Lahr	340	284	31	1 085	259	93	301,4	1 104	257	37	142	444	481	4 546
Lörrach	444	364	59	1 412	355	92	418,1	1 449	307	74	255	544	576	6 257
Müllheim	223	199	21	525	116	41	106,9	536	100	14	54	238	230	2 380
Offenburg	465	398	56	1 138	273	99	262,0	1 177	148	51	116	449	561	4 855
Rastatt	660	568	53	1 776	187	109	457,1	1 804	215	85	220	718	781	7 302
Säckingen	205	169	7	782	320	57	195,8	797	232	41	110	286	360	3 363
Stockach	211	184	26	469	50	82	174,3	480	75	21	63	152	244	2 105
Überlingen	489	402	39	1 153	167	98	301,1	1 176	99	123	136	370	547	5 059
Villingen	235	204	32	637	71	87	228,2	662	61	52	127	206	277	2 806
Waldshut	275	249	34	663	27	82	225,1	688	82	56	70	147	415	3 102
Wolfach	172	156	41	433	69	45	133,0	458	95	12	51	165	230	1 976
Landkreise	6 347	5 412	702	17 448	3 065	1 516	4 805,3	17 903	2 687	1 284	2 345	6 373	7 901	75 128
Südbaden	6 764	5 624	726	20 173	4 658	1 628	5 519,1	20 681	4 088	1 499	3 068	7 568	8 546	86 014
Darunter Große Kreisstädte														
Konstanz	104	41	11	778	443	56	258,9	808	349	150	174	301	183	2 905
Lahr	85	42	5	508	210	27	135,4	514	205	28	84	213	189	2 154
Lörrach	94	63	9	527	148	24	72,4	534	98	50	109	182	193	2 213
Offenburg	123	81	9	345	185	30	90,8	354	44	44	34	156	120	1 471
Rastatt	159	115	11	520	121	28	159,3	533	119	50	83	235	165	2 147
Singen (Hohentwiel)	95	52	7	550	86	22	146,9	561	45	136	144	191	90	1 872
Villingen i.Schw.	35	28	5	148	35	24	89,4	156	13	22	40	39	55	596
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern														
Balingen	654	584	103	1 451	618	116	370,9	1 493	237	69	193	470	761	6 377
Biberach	643	593	48	1 268	239	196	477,9	1 297	153	35	76	263	923	6 385
Calw	1 047	911	86	2 338	241	209	555,1	2 406	296	146	346	669	1 245	10 449
Ehingen	286	270	19	476	97	58	147,3	481	91	15	53	108	305	2 347
Freudenstadt	314	264	26	701	51	85	315,1	742	88	40	104	210	388	3 423
Hechingen	250	243	33	410	26	50	180,5	432	67	11	24	114	283	1 980
Horb	304	296	60	476	75	58	167,0	494	74	10	38	110	336	2 370
Münsingen	176	167	43	327	12	121	313,3	343	61	14	29	73	227	1 586
Ravensburg	515	460	40	1 072	93	137	393,2	1 097	82	33	84	294	686	5 159
Reutlingen	683	634	42	1 426	165	159	680,0	1 478	121	105	162	342	869	6 373
Rottweil	532	438	74	1 560	390	92	238,9	1 588	259	98	164	589	737	6 796
Saulgau	307	297	25	545	61	146	282,6	563	51	12	46	106	399	2 600
Sigmaringen	323	311	52	593	59	86	205,5	610	85	41	72	151	346	2 728
Tettnang	528	449	36	1 096	334	67	338,8	1 131	168	54	154	369	554	5 069
Tübingen	710	637	79	1 670	340	154	438,0	1 710	297	74	210	463	963	7 601
Tuttlingen	507	467	58	982	191	111	421,0	1 010	160	29	89	295	597	4 676
Wangen	492	457	76	831	162	164	476,9	853	115	25	63	255	510	4 062
Südwürttemberg- Hohenzollern	8 271	7 478	900	17 222	3 154	2 009	6 002,0	17 728	2 405	811	1 907	4 881	10 129	79 981
Darunter Große Kreisstädte														
Biberach a.d.Riß	126	91	7	422	201	33	111,3	427	90	5	17	98	307	2 120
Ebingen	90	77	7	193	93	19	34,6	203	52	6	29	55	113	907
Friedrichshafen	254	204	11	626	270	35	241,4	656	139	47	76	269	264	2 793
Ravensburg	45	34	6	151	35	28	61,6	157	28	8	16	46	87	609
Reutlingen	234	211	10	434	29	53	281,7	448	19	57	52	93	246	1 973
Schwenningen a.N.	49	19	-	374	235	14	39,3	381	88	35	38	200	108	1 479
Tübingen	126	89	11	467	202	36	182,5	485	129	23	107	145	210	2 135
Tuttlingen	92	69	8	299	109	47	89,9	311	61	5	27	112	167	1 397
Land Baden-Württemberg														
Baden-Württemberg	37 024	30 954	4 475	98 884	21 465	8 283	29 735,5	101 372	19 416	7 208	14 665	33 092	46 407	427 658

1) Städtliche Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen.- 2) In voll- und teilgeforderten Bauvorhaben.- 3) In Wohngebäuden und in Wohngebäudeteilen.- 4) Einschl. der ländlichen Siedlungsunternehmen.- 5) Wohnräume mit 6 oder mehr qm.- 6) Wohnräume mit 6 oder mehr qm ohne solche außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

Bestand an Gebäuden und Wohnungen am 6. Juni 1961, am 31. Dezember 1965 und am
31. Dezember 1966 in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

Kreis Regierungsbezirk Gemeinde	Bestand am 6.6.1961		Bestand am 31.12.1965		Bestand am 31.12.1966		Zugang vom 31.12.1965 bis zum 31.12.1966 in %	
	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- Wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden		
	1	2	3	4	5	6	Wohngebäude 7	Wohnungen 8
Regierungsbezirk Nordwürttemberg								
Stadtkreise								
Stuttgart	52 916	188 620	57 004	207 966	57 708	211 030	1,2	1,5
Heilbronn	10 332	28 248	11 549	32 466	11 742	33 310	1,7	2,6
Ulm	8 215	26 839	9 120	29 655	9 282	30 637	1,8	3,3
Landkreise								
Aalen	22 103	38 111	25 593	45 062	26 311	46 476	2,8	3,1
Backnang	14 637	25 615	17 388	31 532	18 016	32 760	3,6	3,9
Böblingen	23 055	41 506	28 225	55 924	29 170	59 272	3,3	6,0
Crailsheim	11 410	17 076	12 775	19 627	13 095	20 297	2,5	3,4
Esslingen	25 738	55 840	30 648	68 703	31 886	71 964	4,0	4,7
Göppingen	29 818	58 724	34 334	69 043	35 295	71 418	2,8	3,4
Heidenheim	18 465	33 173	21 250	39 137	21 799	40 291	2,6	2,9
Heilbronn	29 639	48 524	34 200	56 963	35 219	58 889	3,0	3,4
Künzelsau	5 385	7 984	5 890	9 106	6 062	9 484	2,9	4,2
Leonberg	15 303	27 943	18 457	35 586	19 218	37 521	4,1	5,4
Ludwigsburg	34 133	70 219	40 380	86 251	41 952	90 753	3,9	5,2
Mergentheim	6 879	10 621	7 528	12 223	7 727	12 668	2,6	3,6
Nürtingen	23 245	38 601	27 261	46 716	28 066	48 301	3,0	3,4
Ohringen	8 086	12 091	9 331	14 252	9 579	14 681	2,7	3,0
Schwäbisch Gmünd	14 420	27 931	16 580	32 191	17 147	33 320	3,4	3,5
Schwäbisch Hall	9 542	15 632	10 773	18 229	11 109	18 816	3,1	3,2
Ulm	14 685	21 876	16 812	26 044	17 268	26 903	2,7	3,3
Vaihingen	14 092	22 431	16 237	26 717	16 692	27 650	2,8	3,5
Waiblingen	28 575	56 340	33 742	70 126	34 901	73 171	3,4	4,3
Nordwürttemberg	420 673	873 945	485 077	1 033 519	499 244	1 069 612	2,9	3,5
Darunter								
Große Kreisstädte ¹⁾								
Aalen	4 133	9 099	5 029	10 812	5 177	11 139	2,9	3,0
Backnang	2 914	6 809	3 505	8 503	3 613	8 775	3,1	3,2
Bietigheim	2 646	4 999	3 055	6 302	3 152	6 821	3,2	8,2
Böblingen	2 823	6 824	3 599	9 791	3 766	10 611	4,6	8,4
Esslingen am Neckar	8 259	23 334	9 023	26 144	9 251	26 922	2,5	3,0
Fellbach	2 853	7 982	3 125	9 371	3 222	9 693	3,1	3,4
Geislingen a.d.Steige ²⁾	3 490	7 882	3 814	9 025	3 910	9 433	2,5	4,5
Göppingen	5 510	14 370	6 059	15 919	6 192	16 246	2,2	2,1
Heidenheim a.d.Brenz	6 935	14 910	7 594	16 831	7 680	17 183	1,1	2,1
Kirchheim u.Teck	3 424	7 027	4 099	8 801	4 238	9 096	3,4	3,4
Kornwestheim	2 541	7 390	2 820	8 637	2 873	8 947	1,9	3,6
Leonberg	2 948	5 593	3 515	7 168	3 606	7 549	2,6	5,3
Ludwigsburg	7 209	20 419	8 332	24 498	8 555	25 590	2,7	4,5
Nürtingen	3 168	5 884	3 554	6 671	3 591	6 771	1,0	1,5
Schorndorf	2 479	5 369	2 996	6 631	3 048	6 774	1,7	2,2
Schwäbisch Gmünd	4 407	11 648	4 822	12 607	4 917	12 890	2,0	2,2
Schwäbisch Hall	2 884	6 114	3 271	7 154	3 404	7 387	4,1	3,3
Sindelfingen	3 351	7 222	4 103	10 526	4 208	11 437	2,6	8,7
Waiblingen	2 622	6 593	2 968	7 952	3 045	8 247	2,5	3,7
Regierungsbezirk Nordbaden								
Stadtkreise								
Karlsruhe	20 575	77 990	22 956	89 326	23 487	92 259	2,3	3,3
Heidelberg	11 452	37 234	12 432	41 381	12 617	42 522	1,5	2,8
Mannheim	24 936	99 545	27 812	113 850	28 431	117 260	2,2	3,0
Pforzheim	7 195	26 162	8 073	30 345	8 240	31 323	2,1	3,2
Landkreise								
Bruchsal	21 408	35 442	24 224	41 950	24 940	40 437	3,0	3,5
Buchen	11 512	16 808	13 109	19 994	13 399	23 527	2,2	2,7
Heidelberg	23 647	42 311	28 155	52 117	29 174	54 586	3,6	4,7
Karlsruhe	27 850	50 540	32 267	60 458	33 154	62 566	2,7	3,5
Mannheim	24 385	50 043	28 652	60 574	29 568	62 759	3,2	3,6
Mosbach	11 007	17 645	13 560	22 630	13 923	23 382	2,7	3,3
Pforzheim	11 296	20 349	13 147	24 107	13 548	24 977	3,1	3,6
Sinsheim	14 257	22 456	16 743	27 070	17 346	28 209	3,6	4,2
Tauberbischofsheim	13 341	20 958	14 825	24 015	15 188	24 741	2,4	3,0
Nordbaden	222 841	517 483	255 955	607 817	263 015	628 548	2,8	3,4
Darunter								
Große Kreisstädte								
Bruchsal	2 492	6 543	2 875	7 966	2 956	8 213	2,8	3,1
Ettlingen	2 091	5 595	2 447	6 877	2 495	7 067	2,0	2,8
Weinheim	3 831	8 903	4 270	10 140	4 380	10 332	2,6	1,9

¹⁾ Und Städte mit 20 000 und mehr Einwohnern. - ²⁾ Einschl. Weiler ob Helfenstein.

noch; Bestand an Gebäuden und Wohnungen am 6. Juni 1961, am 31. Dezember 1965 und am 31. Dezember 1966 in den Kreisen und in den Großen Kreisstädten

Kreis Regierungsbezirk Gemeinde Land	Bestand am 6.6.1961		Bestand am 31.12.1965		Bestand am 31.12.1966		Zugang vom 31. 12. 1965 bis zum 31.12.1966 in %	
	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn-u.Nicht- wohngebäuden		
	1	2	3	4	5	6	Wohngebäude 7	Wohnungen 8
Regierungsbezirk Südbaden								
Stadtkreise								
Freiburg im Breisgau	12 177	40 346	13 613	45 978	13 960	48 395	2,5	5,3
Baden-Baden	4 374	12 950	4 667	14 327	4 729	14 632	1,3	2,1
Landkreise								
Bühl	14 009	21 931	15 842	25 652	16 171	26 317	2,1	2,6
Donaueschingen	11 019	18 121	12 282	21 011	12 561	21 579	2,3	2,7
Emmendingen	16 199	27 632	18 147	32 157	18 599	33 606	2,5	4,5
Freiburg	13 070	19 615	14 932	23 732	15 296	24 609	2,4	3,7
Hochschwarzwald	6 529	10 914	7 365	12 761	7 558	13 208	2,6	3,5
Kehl	9 831	15 174	10 921	17 850	11 221	18 435	2,7	3,3
Konstanz	20 110	44 005	23 339	54 913	23 888	57 053	2,4	3,9
Lahr	13 517	22 990	14 907	26 121	15 226	27 086	2,1	3,7
Lörrach	17 395	37 696	19 318	43 297	19 751	44 671	2,2	3,2
Müllheim	8 940	14 362	10 118	17 034	10 329	17 493	2,1	2,7
Offenburg	14 785	26 861	16 539	31 426	16 963	32 369	2,6	3,0
Rastatt	18 346	36 044	21 684	43 977	22 326	45 525	3,0	3,5
Säckingen	9 000	17 595	10 246	20 696	10 441	21 418	1,9	3,5
Stockach	8 838	12 442	9 912	14 593	10 117	15 027	2,1	3,0
Überlingen	10 429	15 871	12 027	19 448	12 497	20 524	3,9	5,5
Villingen	10 803	22 564	12 699	27 562	12 919	27 946	1,7	2,1
Waldshut	9 529	16 921	10 977	20 047	11 247	20 676	2,5	3,1
Wolfach	8 497	13 791	9 274	15 574	9 432	15 958	1,7	2,5
Südbaden	237 397	447 825	268 809	527 956	275 231	546 527	2,4	3,5
Darunter								
Große Kreisstädte								
Konstanz	5 043	15 001	5 764	18 725	5 856	19 460	1,6	3,9
Lahr	2 847	6 938	3 168	7 956	3 250	8 457	2,6	6,3
Lörrach	3 146	8 847	3 414	10 134	3 505	10 646	2,7	5,1
Offenburg	3 018	8 467	3 488	10 268	3 611	10 603	3,5	3,3
Rastatt	2 415	7 395	3 009	9 623	3 168	10 148	5,3	5,5
Singen (Hohentwiel)	3 380	9 362	3 907	11 930	4 001	12 482	2,4	4,6
Villingen i.Schw.	3 336	8 914	4 035	11 044	4 066	11 180	0,8	1,2
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern								
Landkreise								
Balingen	20 141	30 636	22 860	35 305	23 500	36 654	2,8	3,8
Biberach	18 813	26 428	21 456	31 128	22 076	32 302	2,9	3,8
Calw	20 109	34 438	23 464	41 710	24 485	43 859	4,4	5,2
Ehingen	8 074	11 107	9 246	13 075	9 523	13 526	3,0	3,4
Freudenstadt	10 299	17 407	11 457	20 113	11 765	20 808	2,7	3,5
Hechingen	11 120	15 392	12 466	17 678	12 706	18 051	1,9	2,1
Horb	8 999	12 636	10 239	14 633	10 535	15 090	2,9	3,1
Münsingen	8 269	10 577	9 320	12 360	9 491	12 653	1,8	2,4
Ravensburg	15 784	27 372	18 332	32 777	18 839	33 761	2,8	3,0
Reutlingen	26 606	47 258	31 239	56 720	31 893	57 956	2,1	2,2
Rottweil	20 213	37 231	22 730	42 852	23 228	44 280	2,2	3,3
Saulgau	13 343	17 801	14 739	20 238	15 031	20 689	2,0	2,2
Sigmaringen	9 245	13 252	10 571	15 709	10 880	16 239	2,9	3,4
Tettnang	9 697	19 195	11 536	23 492	12 050	24 576	4,5	4,6
Tübingen	20 175	33 443	22 926	39 305	23 604	40 761	3,0	3,7
Tuttlingen	14 115	24 351	16 575	28 476	17 076	29 424	3,0	3,3
Wangen	11 895	17 921	13 538	20 752	14 019	21 535	3,6	3,8
Südwürttemberg- Hohenzollern	246 897	396 445	282 694	466 323	290 701	482 164	2,8	3,4
Darunter								
Große Kreisstädte								
Biberach a.d.Riß	2 839	6 016	3 387	7 341	3 509	7 750	3,6	5,6
Ebingen	3 296	6 733	3 717	7 681	3 804	7 863	2,3	2,4
Friedrichshafen	4 036	10 239	4 760	12 349	5 010	12 987	5,3	5,2
Ravensburg	3 702	8 801	4 191	10 401	4 233	10 514	1,0	1,1
Reutlingen	9 958	19 886	12 256	24 445	12 485	24 858	1,9	1,7
Schweningen a.N.	4 626	10 436	4 965	11 702	5 012	12 062	0,9	3,1
Tübingen	5 256	12 290	5 982	14 458	6 102	14 898	2,0	3,0
Tuttlingen	3 406	8 097	3 856	9 051	3 947	9 342	2,4	3,2
Land Baden-Württemberg								
Baden-Württemberg	1 127 808	2 235 698	1 292 535	2 635 615	1 328 191	2 726 851	2,8	3,5